

# Amts- und Intelligenzblatt

für den OberamtsBezirk

## Neuenbürg.

Enthält zugleich Nachrichten für den OberamtsBezirk Calw.

N<sup>o</sup> 65.

Mittwoch den 18. August

1847.

### Amtliches.

Neuenbürg.

#### SchulConferenzsache.

Bei der am 25. August d. J. stattfindenden gemeinschaftlichen SchulConferenz werden die Jahresbeiträge der H. H. Geistlichen, Schullehrer und öffentlichen Klassen für die Schullehrer-Lesegesellschaft eingezogen werden; und es werden besonders die Herren Schullehrer ersucht, für die Ablieferung dieser Beiträge wieder besorgt zu seyn. Zum Behuf einer an besagtem Tage stattfindenden Versteigerung sind die schon vor langer Zeit in Umlauf gesetzten und jetzt entbehrlichen Schriften aus der Diöcesan-Schullehrer-Lesegesellschaft sobald als möglich hieher zurückzusenden.

R. Decanatamt.

M. Eisenbach.

Forstamt Neuenbürg.

Revier Herrenalb.

#### HolzVersteigerung.

Von den am 9. d. Mts. in dem Staatswalde Habichnest versteigerten Langholzloosen haben die Genehmigung nicht erhalten

Nro. 1 bis 8, 10, 11, 12, 14 und 18 mit 298 Stämmen.

Der wiederholte Verkauf findet

Freitag den 27. August 1847

Statt, wozu sich die Kaufsliebhaber früh 9 Uhr im Schlag bei der Brücke zu versammeln haben.

Mit der vorschriftsgemäßen Bekanntmachung werden die betreffenden Ortsvorsteher beauftragt.

Neuenbürg, den 12. August 1847.

R. Forstamt.

v. Moltke.

Forstamt Neuenbürg.

Revier Herrenalb.

#### HolzVerkauf.

Aus den nachbenannten Staatswaldungen werden am

Montag den 30. August d. J.,

folgende Holzquantitäten unter den bekannten Bedingungen im öffentlichen Aufstreich verkauft und zwar:

im Staatswald Kennberg:

32 Stücke eichene Nuzholzstämmen, 8 — 22' lang mit 8 — 23" mittlerem Durchmesser, 26 1/2 Klafter eichene Scheiter,

im Staatswald Pfahlwald:

2 Buchenstämmen mit 107 Cubicfuß, 183 tannene Langholzstämmen vom 80er abwärts, 7 Stücke 12schühige tannene Säglöße, 5 1/2 Klafter buchene Scheiter und 2 Klafter buchene Prügel;

im Staatswald Ariloch:

2 Stämme tannenes Langholz 25er und 30er.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr beim Försterhause in Herrenalb.

Die Ortsvorsteher werden mit der geeigneten Bekanntmachung dieses Verkaufs beauftragt.

Neuenbürg, den 17. August 1847.

R. Forstamt.

v. Moltke.

Forstamt Altensteig.

Revier Enzklosterle.

#### HolzVerkauf.

Von dem dißjährigen Schlag- und Scheidholz-Erzeugniß wird am

26., 27. und 28. d. Mts.

folgendes Material im Aufstreich verkauft wer-

den, was die Ortsvorsteher mit dem Anfügen bekannt zu machen haben, daß die Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr in Sprollenhaus beim Schulhause stattfinden werde, von wo aus man sich sodann in den Wald begeben wird.

**Wanne D. Schlag:**

- 1229 Stämme tannenes Langholz,
- 3 Stücke buchenes Nuzholz,
- 175 " birkene Wagnerstangen,
- 4<sup>3</sup>/<sub>8</sub> Klafter eichene Scheiter,
- 46<sup>3</sup>/<sub>8</sub> " dto. Prügel,
- 7<sup>3</sup>/<sub>8</sub> " buchene Prügel,
- 43 " birkene dto.,
- 76<sup>3</sup>/<sub>8</sub> " tannene dto.,
- 300 Stück eichene geschätzte Wellen,
- 100 " buchene " dto.,
- 500 " birkene " dto.,
- 5100 " tannene " dto.,

**Wanne A. Scheidholz:**

- <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klafter buchene Prügel:
- 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> " tannene dto.,

**Wanne B. Scheidholz:**

- 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter tannene Prügel,
- 3 " Reispriegel;

**Wanne C. Scheidholz:**

- 356 Stämme tannenes Langholz,
- 42 Stücke tannene Säglöße,
- 8 " birkene Wagnerstangen,
- <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Klafter buchene Prügel,
- 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> " birkene dto.,
- 10 " tannene dto.,
- 27 " Reispriegel;

**Wanne D. Scheidholz:**

- 269 Stämme tannenes Langholz,
- 63 Stücke dto. Säglöße,
- 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter buchene Prügel,
- 22<sup>1</sup>/<sub>8</sub> " tannene dto.,

**Wanne E. Scheidholz:**

- 13 Stücke tannene Säglöße,
- 21 Klafter buchene Prügel,
- 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> " birkene dto.,
- 49<sup>1</sup>/<sub>4</sub> " tannene dto.;

**Hirschkopf A. Durchforstung:**

- 15 Stücke eichene Klöße,
- 45 " dto. Stangen,
- 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter eichene Scheiter,
- 2<sup>5</sup>/<sub>8</sub> " dto. Prügel,
- 500 Stück eichene und
- 100 " tannene ungebundene Wellen.

Altensteig, den 10. August 1847.

R. Forstamt.  
Grüninger.

**H ö f e n.**

**Holzverkauf.**

Am Dienstag den 24. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

verkauft die Gemeinde auf hiesigem Rathhaus

- 187 tannene Säglöße 16' lang,
- 130 Stücke tannenes Langholz,
- 30 Eichen,
- 100 tannene Stangen,
- 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klafter tannene Scheiter,
- 38<sup>1</sup>/<sub>2</sub> " eichene dto.

Hiezu werden die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß <sup>1</sup>/<sub>5</sub> des Revierpreises sogleich baar zu bezahlen ist.

Am 17. August. 1847.

Schultheissenamt.

L e o.

**D o b e l.**

**Liegenschaftsverkauf.**

In Folge gemeinderäthlichen Beschlusses sind dem hiesigen Gassenwirth, Johannes Ruff, nachstehende Realitäten im Executionswege zum Verkauf ausgesetzt worden:

- 1) ein einstockiges Haus mit zwei Wohnungen, zwei gewölbten Kellern, zwei Stalungen, Scheuer und Schopf, nebst einem zunächst am Hause befindlichen Brunnen;
- 2) ungefähr 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Morgen Acker, meist in den besseren Lagen der Markung;
- 3) 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Viertel Wiesen in Manabach;
- 4) ungefähr 1 Morgen 3 Viertel Grasgarten beim Haus.

Der Verkauf wozu die Liebhaber — auswärtige mit gemeinderäthlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen — eingeladen werden, findet am

Montag den 6. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhause statt.

Den 6. August 1847.

Gemeinderath.

**D t t e n h a u s e n.**

**Gebäude- und Liegenschaftsverkauf.**

In der Gantsache des Johann Hofmann, gewesenen Wirths dahier, werden am

Dienstag den 24. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

nachfolgende Gebäude und Liegenschaft auf dem Rathhaus dahier im öffentlichen Aufstreich verkauft:

**Gebäude:**

ein neu erbautes Wohnhaus sammt Scheuer unter einem Dach, auf welchem von Hofmann eine Wein- und Speiswirthschaft betrieben wurde, mitten im Dorf an der Straße;

**Garten:**

1/2 Viertel 7 Ruthen beim Haus.

**Wiesen:**

die Hälfte an einem Morgen 3 1/2 Viertel 6 1/2 Ruthen im Danigel neben Christoph Friedrich Schönthaler.

Hiezu werden die auswärtigen Kaufsliebhaber, mit gemeinderäthlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen.

Am 9. August 1847.

Schultheissenamt.  
Wolfinger.

**Herrenalb.**

**Kartoffeln- und Obstverkauf.**

Dienstag den 24. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden der Ertrag aus 2 Viertel mit Kartoffeln angepflanztem Acker und der Ertrag von mehreren Bäumen mit Äpfeln und Birnen aus der Kirchherr'schen Gantmasse auf dem Rathhaus dahier im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, solches gefälligst bekannt machen zu wollen.

Den 10. August 1847.

Waisengericht.

**Privatnachrichten.**

Neuenbürg.

**Faßdauben- und Weinverkauf.**

Es ist ein Vorrath von circa 150 Stücken 4' langen Faßdauben, welche vor 8 Jahren zugerichtet worden sind, und 2 bis 3 Eimer 1834er Wein, Stacksberger Gewächs, im Ganzen und imiweise dem Verkaufe ausgesetzt.

Zu erfragen bei Küfermeister Bauer in Neuenbürg.

Neuenbürg.

**Mostpresse Empfehlung.**

Bei dem Herannahen der diesjährigen so gesegneten Obsternte, erlaube ich mir, meine aufs Beste eingerichtete Obstmostpresse in Erinnerung zu bringen.

Wittwe Genfle.

Neuenbürg.

**Bäcksteinkäs**

das Pfund zu 13 kr. bei

Chr. August Bohnenberger.

Neuenbürg.

**Anzeige und Schuhmacherhandwerkzeug Verkauf.**

Meinen verehrlichen Kunden gebe ich auf diesem Wege die Nachricht, daß ich mein Geschäft aufgegeben habe, indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen herzlich danke und bitte, etwaige für mich bestimmte Arbeiten anderwärts ausführen zu lassen.

Zugleich setze ich meinen vollständigen Handwerkszeug dem Verkaufe aus.

Den 17. August 1847.

Friedrich Knöllner,  
Schuhmacher.

Neuenbürg.

**Mostpresse Empfehlung.**

Ich mache hiemit die Anzeige, daß meine gut eingerichtete Mostpresse zur beliebigen Benutzung freisteht.

Sattlermeister Sautter.

Neuenbürg.

**Verlorenes.**

Auf der Straße von Wildbad bis Neuenbürg ist am Sonntag den 15. d. M. ein grünes CigarrenEtuis verloren gegangen; der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung abzugeben bei

der Redaktion dieses Blattes.

Neuenbürg.

**Fahrnißverkauf.**

Die Ehefrau des entwichenen Wilhelm Lauser, Fuhrmanns dahier, beabsichtigt in ihrer Behausung am



Dienstag den 24. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

eine Fahrnißversteigerung gegen gleich baare Zahlung abzuhalten, wobei vorkommt: Bettgewand, Schreinwerk, zwei Schlitten, Ketten und gemeiner Hausrath. Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Den 17. August 1847.

Neuenbürg.

Einige Fasbäuben von 4—5' und Bodenstücke von 5—6' Länge, einen einspannigen Wagen sammt Pferdgeschirr verkauft

Obersteiger Meinel.

Grosheppach.

### Empfehlung meiner arsenikfreien Schwefelschnitten.

Diese erlasse ich das Pfund mit Gewürz zu 48 fr. die Schnitte zu 1½ fr., ohne Gewürz zu 32 fr., die Schnitte zu 1 fr. Wer alle seine guten Obstmost-, Bier- und Weinfässer vor dem Mosten, Bierieden und dem Herbst dreimal recht stark damit einbrennt und die Getränke aufbrennt, erhält Most, der sich nach tausendfacher Probe sechs Jahre hält; Biere und Weine werden dadurch um 50 Procent reiner stärker und geschmackvoller erzeugt.

Wer franke, angelaufene und saure Weingeist- und Delfässer, wie sie in diesem Jahr verwendet werden, mit Kaltwasser (statt kaltem Wasser) und Weingeist durch Einbrennen meiner Schwefelschnitten, sowie franke, zähe und saure Getränke nach meiner Gebrauchsanweisung behandelt, erhält dieselben vollkommen gut.

Sendungen davon haben erhalten:

in Neuenbürg:

H. H. J. F. Bürenstein, G. F. Weiß und Kaufmann E. Bürenstein;

in Wildbad:

H. H. Ph. Keppler und Herter;

in Calmbach:

Hr. Kaufmann Fr. Luz.

Ferner empfehle ich die im Königreich Württemberg vermöge Erlasses der K. Regierung des Neckarfreises vom 11. April 1835, ferner

durch K. Bayerischen Ministerialerlaß vom 12. Februar 1836, in der Schweiz und mehreren andern Staaten geprüfte und erlaubte

### J. J. Walker- und Bürkle'sche Tinktur

zur augenblicklichen und dauernden Linderung der Zahnschmerzen, das Glas zu 30 fr. und 16 fr.;

### Zahnpulver,

welches das franke Zahnfleisch heilt, lockere Zähne befestigt, diese vor Fäulniß bewahrt, übeln Geruch und Zahnscherzen verhütet, die Schachtel zu 24 fr., 18 fr. und 12 fr.

### Zahnfitt,

um hohle Zähne damit auszufüllen und Zahnschmerzen zu verhüten, die Schachtel zu 15 fr.

Hiebei mache ich auf das folgende Zeugniß aufmerksam:

### Zeugniß.

Das von dem Chirurg Walker und Fabrikant Bürkle dem Unterzeichneten vorgelegte Zahnpulver besteht:

1) aus Kohlenpulver,

2) aus einem Theile seiner Zahntinktur.

Es enthält dieses Zahnpulver somit keine den Zähnen schädliche Bestandtheile, und es ist in medizinischer Hinsicht nichts gegen den öffentlichen Verkauf dieses Zahnpulvers einzuwenden, welches im Allgemeinen wohlthätig zur Erhaltung der Zähne wirkt.

Eßlingen im April 1836.

Oberamtsarzt Dr. Steudel.

### Grosheppacher

### Wasch- und Badwasser

das Glas zu 36 fr., 24 fr. und 12 fr.

Von diesen haben Sendungen zum Alleinverkauf erhalten: Hr. Kaufmann Bürenstein in Neuenbürg und Hr. Philipp Keppler in Wildbad.

### J. F. Bürkle.

Neuenbürg.

Es werden sogleich gegen gute Versicherung 60 fl. aufzunehmen gesucht, von wem sagt die Redaktion.

Wildbad.

### Dung zu verkaufen.

Ein großes Quantum guter Dünger ist zu verkaufen. Der Verkäufer kann in der Buchdruckerei dahier erfragt werden.

Brodtaxe in Neuenbürg. Vom 14. August 1847.

für 4 Pfund Kernbrod 15 fr., 3 Pfund Schwarzbrod 10 fr.; 1 Kreuzerweck muß wägen 5½ Loth

StadtSchuldheissenamt. Fischer.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Neeh in Neuenbürg.

